



Eckes-Granini installiert Domino M-Serie an Tertiär-Verpackungslinien



Übersicht

Vor zwei Jahren, nachdem die Anforderungen in punkto Leistungs- und Zuverlässigkeitssteigerung an die Kennzeichnungsausrüstung neu definiert wurden, entschied sich der Getränkehersteller, die seit 15 Jahren bestehende Verbindung mit dem alten Systemlieferanten zu beenden.

„Die von der M-Serie gedruckten Barcodes werden von einem Sichtsystem, das an unser Logistikzentrum angebunden ist, gegengelesen. Damit wird sichergestellt, dass die Rückverfolgbarkeit der Produkte über die gesamte Lieferkette gewährleistet ist.“



Die Fakten im Überblick

- Eckes-Granini hat sieben M-Serie Etikettendruckspendensysteme installiert
- Druck und Aufbringen von Barcodes im A5-Format auf Paletten
- Integration in Eckes-Granini Logistiksystem
- Jährliche Produktion von 300 Millionen Litern Fruchtsaft



Domino. Do more.

„Im Hinblick auf Zeit und Effektivität stellt die Tatsache, dass wir nur einen einzigen Ansprechpartner haben, einen echten Vorteil dar...“.



Eckes-Granini, Frankreichs unangefochtener Marktführer im Bereich Fruchtsäfte, profitiert dank der Installation verschiedener Domino-Systeme von einer deutlich verbesserten Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit bei der Kennzeichnung und Markierung seiner führenden Markenprodukte, darunter „Joker“, „Réa“ und „granini“.

Wie für alle Getränkehersteller, sind auch für Eckes-Granini zuverlässige, schnelle und qualitativ erstklassige Kennzeichnungs- und Markierungslösungen ausschlaggebend, die eine effiziente Aufbringung von variablen Daten, wie Barcodes und Rückverfolgbarkeitscodes ermöglichen. Die beeindruckende Produktionskapazität des 50.000m² großen Eckes-Granini Unternehmenstandort in Mâcon wird statistisch durch folgende Eckdaten untermauert: Hier werden täglich über 500.000 Flaschen und Getränkekartons produziert, was einem atemberaubenden Ausstoß von 300 Mio. Litern fruchthaltigen Getränken pro Jahr entspricht.

Vor zwei Jahren, nachdem die Anforderungen in punkto Leistungs- und Zuverlässigkeitssteigerung an die Kennzeichnungsausrüstung neu definiert wurden, entschied sich der Getränkehersteller,

die seit 15 Jahren bestehende Verbindung mit dem alten Systemlieferanten zu beenden.

Stattdessen entschied sich Betriebsleiter Thierry David dafür, in neue Kennzeichnungstechnologien von Domino zu investieren. Seit diesem Zeitpunkt wurde ein schnelles Installationsprogramm umgesetzt, das Kennzeichnungslösungen für Primär-, Sekundär- und Tertiärverpackungen umfasst.

„Wir waren nicht begeistert von den steigenden Kosten unseres damaligen Dienstleisters, die uns in Verbindung mit der schlechter werdenden Gerätequalität der Markierungssysteme einige Probleme bereiteten“, erklärt David. „Seit wir uns für Domino als Alleinlieferanten entschieden haben, haben sich die Geschwindigkeit und die Zuverlässigkeit unserer Kennzeichnungs- und Markierungssysteme deutlich verbessert. Dies hat sich spürbar auf die Gesamtproduktivität ausgewirkt.“

Eckes-Granini hat sieben Etikettendruckspendensysteme der flexiblen und zuverlässigen M-Serie installiert, um den Kennzeichnungsanforderungen auf Palettenebene gerecht zu werden. Zunächst bringen Thermodirektdrucker des Typs M100 Barcodeetiketten auf verschiedene Produkte auf, nachdem diese gestapelt und eingestreckt wurden. Nach dem Palettieren wird mithilfe eines Domino M200P-Palettenetikettierers ein A5-Barcodeetikett gedruckt und direkt appliziert. „Die von der M-Serie gedruckten Barcodes werden von einem Sichtsystem, das an unser Logistiksystem angebunden ist, gegengelesen. Damit wird sichergestellt, dass die Rückverfolgbarkeit der Produkte über die gesamte Lieferkette gewährleistet ist“, so David.

Dass ein einziger Lösungsanbieter die gesamten Kennzeichnungs- und Markierungsanforderungen des Unternehmens abdeckt, war für den Betriebsleiter eine Grundvoraussetzung. „Im Hinblick auf Zeit und Effektivität stellt die Tatsache, dass wir nur einen einzigen Ansprechpartner haben, einen echten Vorteil dar“, sagt er. „Außerdem steigert es die Flexibilität und Kompatibilität unserer Betriebsausstattung, da wir die gleiche Tinte einsetzen und aufgrund der Austauschbarkeit zwischen den Kennzeichnungssystemen unser Ersatzteillager minimieren können.“

Nach zwei Jahren, in denen alle Kennzeichnungs- und Rückverfolgbarkeitsanforderungen von Eckes-Granini erfüllt wurden, bedauert es David nicht, den langjährigen Vertrag mit dem früheren Kennzeichnungslieferanten aufgelöst zu haben. „In Anbetracht der Größenordnung unseres Betriebs können wir uns in keiner Phase des Produktionsprozesses Schwächen erlauben, da die Konsequenzen unvorstellbar wären.“

„Das Domino Team hat mich von Anfang an durch Kundennähe und innovative technische Lösungsvorschläge beeindruckt. Unsere Entscheidung, mit ihnen zusammenzuarbeiten, hatte nur Vorteile für unsere Produktion und unsere Stellung am Markt“, so David abschließend.

